



Gott hat uns lieb und hat uns Engel an unsere Seite gegeben, die uns beschützen und begleiten sollen auf unserem Weg! Im Vorfilm wurden den Kindern Engelbegegnungen aus der Heiligen Schrift gezeigt und erklärt.

Schon zu Beginn eines Tages bitten wir um den Engelschutz. Dieser Engelschutz soll uns begleiten. Die Engel, die wir aus unserer Vorstellung kennen oder aus der Bibel, aus Büchern, die wir gelesen haben, wollen wir heute mal ganz besonders betrachten. Wir wollen mal sehen, was sie für uns tun können, wie sie aussehen und was sie für uns machen, so der Bezirksevangelist.

Engel als Wegweiser

Gott hat uns diese Engel als Wegweiser gegeben. Markus Storck erklärte die Wegweiser zunächst mit Straßen- und Ortsschildern, die in eine bestimmte Richtung zeigen. Wie können von Gott gegebene Engel denn Wegweiser sein? Wenn sie beispielsweise als Helfer auftreten, die uns im Leben begegnen. Vielleicht in der Schule oder ein Kind aus der Nachbarschaft, oder ein Erwachsener, der uns einen Ratschlag gibt. Alle diese Personen können auch Engel sein.

Die Engel, die Gott gegeben hat, sind allesamt dienstbare Geister. Sie dienen Gott und helfen den Menschen. Aus der Bibel geht hervor, dass Kindern Engel zugeordnet sind. Gott hat den Engeln den Auftrag gegeben: Kümmere dich um die Menschen, weise ihnen den Weg, hilf ihnen ihren Weg zu finden, hilf ihnen an das Ziel zu kommen. Sie bereiten uns auch auf die Zukunft vor, auf das, was noch kommt.

Engel in der Bibel

Dann berichtete der Bezirksevangelist von Engeln, die den Menschen begegnet sind, anhand mehrerer Begebenheiten aus der Heiligen Schrift.

Engel heute

Und in der heutigen Zeit? Auch ich habe in meinem Leben schon einen Engel erlebt, berichtete der Bezirksevangelist. Ich habe diesen Menschen aber nicht sofort als Engel erkannt. Er gab mir seinerzeit einen Rat, den ich aber nicht direkt befolgt habe. Ich habe mir innerlich gesagt, dass

ich das nicht kann und schaffe. Erst viel später habe ich diesen Rat umgesetzt. Dieser Rat war ein Fundament, eine Ausbildung, die mir mein ganzes Leben lang geholfen hat.

Ich wünsche euch, dass ihr solche Helfer an eurer Seite habt, wenn ihr mal nicht weiterwisst. Eure Eltern können auch Engel sein, oder eure Lehrer, eine Freundin oder ein Freund.

Bitte um Engeldienst nicht vergessen

Der Dienstleiter ging auf das Vergessen ein und wies auf Eltern hin, die sagen „Vergesst nicht..“, z.B. abends Zähne zu putzen oder Hausaufgaben zu erledigen. Dieses geschieht aus der Sorge heraus, dass andere Dinge da sind, wodurch man abgelenkt werden kann. Den Kindern wurde geraten, Gott immer um den Engeldienst zu bitten, damit die Engel sie führen, helfen und beschützen können.

Auf einem Flipchart wurden Zettel aufgehängt, die zuvor auf die Frage: Wie stellt ihr euch Engel vor, übermittelt worden waren.

Bereichert wurde der Kindergottesdienst durch musikalische Beiträge. Mit Sündenvergebung und Schlusssegnen wurde der Video-Gottesdienst beendet.

25. April 2021

Text: [Helmut Küppers](#)

Fotos: [-hk-](#), Videoentnahme

